

## «Neue Therapie gegen Tumoren bei Kindern im Test»

---

letzte Aktualisierung von 05.10.2004, 16:28

### Neue Therapie gegen Tumoren bei Kindern im Test

Göttingen - Ärzte der Universität Göttingen und des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg arbeiten an einer neuen Therapie gegen bösartige Tumoren bei Kindern. Das teilte die Hochschule mit.

Es gebe erste Hinweise, dass sich bösartige Zellen des so genannten Neuroblastoms durch bestimmte Substanzen in gutartige Zellen «umprogrammieren» lassen. Die Wirksamkeit der Therapie müsse aber noch in Studien mit mehr Patienten untersucht werden.

Das Neuroblastom ist ein bislang schwer zu therapierender Tumor. Er könne im Gehirn, vor allem aber im Bauch vorkommen, sagte der Krebsforscher Olaf Witt. Das Neuroblastom entsteht aus unreifen Nervenzellen und führt in fortgeschrittenen Stadien zum Tod. Andererseits könne es aber auch ohne Behandlung verschwinden oder sich in eine gutartige Geschwulst umwandeln.

Die Göttinger Wissenschaftler haben nach Witts Angaben jetzt nachgewiesen, dass die Umwandlung der Neuroblastomzellen in Nervenzellen sich gezielt auch durch Substanzen herbeiführen lässt, die die «Verpackung von Erbinformationen verändern». Nähere Einzelheiten wollte Witt aus «patentrechtlichen Gründen» nicht nennen. Die Studien werden vom Deutschen Nationalen Genomforschungsnetzwerk (NGFN2) mit 600 000 Euro gefördert.